©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.biologiezentrum.at

FAUNISTISCHE NOTIZEN

677.

Erstnachweis des Wimpernbocks *Exocentrus punctipennis* MULSANT et GUILLEBEAU, 1856 (Col., Cerambycidae) bei Galenbeck in Mecklenburg-Vorpommern

Nach HORION (1974) ist *Exocentrus punctipennis* in Südeuropa, im südlichen Mitteleuropa und in Kleinasien verbreitet. In Deutschland wurde die Art nach KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) bisher in Bayern, Baden, Hessen, in der Pfalz, im Nordrhein- und im Wesergebiet sowie in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen nachgewiesen.

Der Fundort Galenbeck liegt im Südosten von Mecklenburg-Vorpommern und stellt das gegenwärtig nördlichste bekannte Vorkommen in Deutschland dar.

Über die Wirtspflanzenbindung gibt es in der Literatur unterschiedliche Angaben. ALLENSPACH (1973) und VIVES (1984) geben Weiden (Salix) an, was von ADLBAUER (1988), BENSE (1995), SCHMIDT (1954) und VILLIERS (1978) bezweifelt wird. VIVES (1984) nennt weiterhin abgestorbene Zweige von Erle (Alnus) und Birke (Betula) als Entwicklungsstätte und fand die Art an einer absterbenden Linde (Tilia). SAMA (1988) bezeichnet die Annahme einer Entwicklung in Linde als Irrtum. MIHALY (1987) gibt Eiche (Quercus) als Brutbaum an, was wiederum von ALLENSPACH (1973), BENSE (1995), SAMA (1988) und VILLIERS (1978) abgelehnt wird. Bis auf VIVES (1984) nennen alle genannten Autoren auch Ulmen (Ulmus) als Entwicklungspflanzen, welche zumindest im nördlichen Mitteleuropa die hauptsächlichen Wirtspflanzen sein werden.

Die Generationsdauer beträgt nach v. DEMELT (1966) und KLAUSNITZER & SANDER (1981) 2 Jahre. ALLENSPACH (1973), BENSE (1995) und HORION (1974) geben 1 Jahr an.

Der Nachweis bei Galenbeck gelang in einem alten Flatter-Ulmenbestand (Ulmus laevis PALL.) in unmittelbarer Ortsrandlage. Er steht im Kontakt zu einem feuchten Erlenbruchwald, dem die vermoorte Niederung der „Friedländer Großen Wiese" folgt. Ein Teil der Ulmen wurde bereits im vorigen Jahrhundert gepflanzt. Die älteren Bäume sterben derzeit durch den Befall des Borkenkäfers *Scolytus scolytus* (L.) ab, der wahrscheinlich auch den Bläuepilz Ceratostomella ulmi (SCHWARZ) BUISM. in den Bestand gebracht hat.

Am 03.04.1999 suchte ich zusammen mit meinem Entomologenfreund Herrn KULBE (Greifswald) die Fundstelle auf. In ca. 12 bis 31 mm starken, am Boden liegenden Ulmenzweigen konnten Larven und Puppen festgestellt werden. Die Fraßgänge verliefen unregelmäßig in der Bast- und Splintschicht und waren dicht mit feinem Bohrmehl gestopft. Die Puppenwiege wurde entweder im Bast, im Splint oder tiefer im Holz angelegt. Nach TEPPNER (1969) u.a. gehen die Larven grundsätzlich ins Holz.

Das Astmaterial wurde mit nach Hause genommen und in ein Gefäß, geschützt vor Austrocknung, gelegt. Bei Zimmertemperatur schlüpften vom 05. bis 09.05.1999 insgesamt 17 Ex. von *Exocentrus punctipennis*. Herr KULBE zog weitere 5 Ex. zwischen dem 15.05. und 23.05.1999. Das Astmaterial war hier in einem kühlen Raum gelagert.

Neben *Exocentrus punctipennis* wurden zwischen dem 11.04. und 03.05.1999 folgende weitere Coleopterenarten aus dem eingetragenen Astmaterial gezogen (in zeitlicher Reihenfolge): 1 Ex. *Stenostola ferrea* (SCHRANK), 3 Ex. *Hedobia imperialis* (L.), 3 Ex. *Clytus arietis* (L.), 1 Ex. *Oplosia fennica* (PAYK.), 2 Ex. *Grammoptera ruficornis* (F.), 4 Ex. *Malachius bipustulatus* (L.) sowie in großer Anzahl *Magdalis armigera* (GEOFFR.) und *Scolytus multistriatus* (MARSH). *Exocentrus punctipennis* erschien somit als letzte Art im Brutgefäß. Nach MIHALY (1987) erscheinen die Imagines im Freiland von Mai bis August, sind dämmerungsaktiv, fliegen ans Licht und halten sich vorwiegend an ihrem Brutsubstrat auf.

Mecklenburg-Vorpommern ist, bis auf die Küstenregion, schlecht faunistisch untersucht. Die nördliche Verbreitungsgrenze von *Exocentrus punctipennis* wird durch die südlichen und mittleren Landesteile von Mecklenburg-Vorpommern verlaufen. Die Art wird hier voraussichtlich an weiteren Stellen nachzuweisen sein, soweit noch ältere Ulmen-Bestände in geschützter Lage vorhanden sind.

Für sachliche Hinweise und die Mitteilungen seiner Zuchtergebnisse möchte ich Herrn KULBE danken.

Literatur

ADLBAUER, K. (1988): Neues zur Taxonomie und Faunistik der Bockkäfer der Türkei (Col., Cerambycidae). - Entomofauna 9 (12): 257-297.
ALLENSPACH, V. (1973): Insecta Helvetica, Catalogus; 3: Coleoptera- Cerambycidae. - Zürich.
BENSE, U. (1985): Bockkäfer: illustrierter Schlüssel zu den Cerambyciden und Vesperiden Europas = Longhorn beetles. – Weikersheim, Margraf: 1-512.
DEMELT, C. v. (1966): Bockkäfer oder Cerambycidae. I. Biologie mitteleuropäischer Bockkäfer unter besonderer Berücksichtigung der Larven. In DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile 52: 1-115, Jena.
HORION, A. (1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 12: Cerambycidae - Bockkäfer. - Überlingen.
KLAUSNITZER, B. & F. SANDER (1981): Die Bockkäfer Mitteleuropas. (2. verbesserte Auflage). Die Neue Brehm-Bücherei 499: 1-224; Wittenberg.
KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Ent. Nachr. Ber., Beiheft 4, 1-185.
MIHALY, M. (1987): A Bakony cincérei. - A Bakony természe Hudományi kutatásának eredményei. 19: 1-106; Zirc.
SAMA, G. (1988): Fauna d'Italia. Vol. XXV. Coleoptera, Cerambycidae. Catalogo topografico e sininimico. - Bologna.
SCHMIDT, G. (1954): Zur Kenntnis der deutschen Arten der Cerambycidengattung *Exocentrus* MULS. - Ent. Bl. 50: 184-186.
TEPPNER, H. (1969): Bestimmungstabelle mitteleuropäischer Lamiinae – Larven (Coleoptera, Cerambycidae) mit Bemerkungen zu deren Biologie. - Verh. zool.-bot. Ges. Wien, 108/109: 19-58.
VILLIERS, A. (1978): Faune des Coleoptéres de France. 1. Cerambycidae. - Encyclopedie ent. (Ser. A.), Ed Lechevalier 52: 1-597; Paris.
VIVES, E. (1984): Cerambicidos (Coleoptera) de la Peninsula Iberica y des les Islas Baleares. - Treballs Mus. Zool. 2: 1-137; Barcelona.

Anschrift des Verfassers:
Wolfgang Döring, Lion-Feuchtwanger-Str. 18,
D-18435 Stralsund

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 2000/2001

Band/Volume: 44

Autor(en)/Author(s): Döring Wolfgang

Artikel/Article: Faunistische Notizen. 100